



Archivfoto: Robert Renner

Das wird in diesem Jahr anders aussehen: Für die Weihnachtsgottesdienste in St. Andreas in Weissenburg werden ab Dienstag nächster Woche Platzkarten vergeben. Dies soll sicherstellen, dass die Abstandsregeln eingehalten werden können. Zudem werden die Gottesdienste auf den Martin-Luther-Platz übertragen.

Weihnachtsgottesdienste im Freien

In Weissenburg werden die evangelischen Christvespern an Heiligabend per Video auf den **MARTIN-LUTHER-PLATZ** übertragen. Es werden Platzkarten vergeben.

WEISSENBURG – Die evangelische Kirchengemeinde in Weissenburg hat ihre Planungen für den Heiligen Abend und die Weihnachtsfeiertage unter den aktuellen Corona-Bedingungen fertig. Da die Zahl der Sitzplätze sehr begrenzt ist, werden zumindest für den Heiligen Abend im Vorfeld Platzkarten vergeben. Außerdem werden die Gottesdienste zum Teil auf den Martin-Luther-Platz ins Freie übertragen.

Es wird am Heiligen Abend insgesamt drei Christvespern in der Andreaskirche geben: Um 15 Uhr predigt Dekanin Ingrid Gottwald-Weber, um 16.30 Uhr Pfarrer Alexander Reichelt und um 18 Uhr ebenfalls Pfarrer Reichelt. Die drei Christvespern werden in Bild und Ton live auf den Martin-Luther-Platz übertragen.

Darüber hinaus sind am Donnerstag, 24. Dezember, noch zwei Krippenspielgottesdienste in der Karmeliterkirche mit Pfarrerin Catharina Fenn geplant. Der erste findet um 15 Uhr, der zweite um 16.30 Uhr statt. Und die Christmette in der Andreaskirche um 23 Uhr wird Pfarrerin Sibylle Bloch gestalten.

Bei allen sechs Gottesdiensten an Heiligabend sind die Sitzplätze in

den Kirchen begrenzt, da die vorgeschriebenen Abstände in der Kirche eingehalten werden müssen. Deswegen sind Platzkarten notwendig. Diese sind ab Dienstag, 1. Dezember, erhältlich – und zwar im Kulturamt der Stadt Weissenburg im Haus Kaden (Parrgasse 4), telefonisch über die Nummern 09141/907326 oder 09141/907322 oder zum Selbstausdrucken im Internet unter <https://tickets.vibus.de/00100194000000/tickets.vibus.de/00100194000000/> shop/vstkalender.aspx. Im Pfarramt gibt es hingegen keine Karten.

Kostenfreie Platzkarten

Die Platzkarten sind kostenlos – aber sie sind notwendig, um in der Kirche am Gottesdienst teilnehmen zu können. Dieser Schritt ist erforderlich, um Sorge tragen zu können, dass die Abstände eingehalten werden können.

Wer kein Ticker hat, kann die drei Christvespern zumindest am Martin-Luther-Platz miterleben. Auch hier sind die Abstände einzuhalten, und ebenso wie bei allen Gottesdiensten in der Kirche ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes erforderlich. Die evangelische Kirchengemeinde bedankt sich in einer Pressemittei-

lung ausdrücklich bei der Stadt Weissenburg für die Unterstützung bei der Übertragung auf den Martin-Luther-Platz.

Für die Gottesdienste am Heiligen Abend sucht die Kirchengemeinde noch freiwillige Helferinnen und Helfer, die als Ordner in den Hygiene-teams mitarbeiten. Die Gottesdienstbesucher mit den nummerierten Platzkarten müssen an der Tür empfangen, auf die Hygieneregeln in der Kirche (es ist auch am Platz ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen) hingewiesen und zu ihrem Platz in der Andreaskirche bzw. der Karmeliterkirche begleitet werden. Das machen die Ordnerinnen und Ordner aus den Hygieneteams.

„Wer auf diese Weise hilft, bekommt natürlich für sich und seine Familie auch Plätze in der Kirche, um dann selber einen der Gottesdienste mitfeiern zu können“, heißt es im Pressetext der Kirchengemeinde.

Helferinnen und Helfer werden für die beiden Krippenspielgottesdienste in der Karmeliterkirche um 15 und um 16.30 Uhr, für die drei Christvespern in der Andreaskirche um 15, 16.30 und 18 Uhr und für die

Christmette um 23 Uhr gesucht. Wer hier helfen möchte, kann sich an das evangelische Pfarramt wenden (Telefon 09141/974611, E-Mail pfarramt.weissenburg@elkb.de).

Für die Gottesdienste an den Weihnachtstfeiertagen sind keine Platzkarten erforderlich. Am Freitag, 25. Dezember, um 10 Uhr lädt Pfarrer Reichelt zum Festgottesdienst mit Abendmahl zum Weihnachtstag. Am zweiten Weihnachtstfeiertag gibt es um 8.30 Uhr einen Frühgottesdienst und um 10 Uhr einen weiteren Gottesdienst. Beide wird Dekanin Gottwald-Weber gestalten.

Planung bis Neujahr

Am Sonntag, 27. Dezember, entfällt der Frühgottesdienst, der Gottesdienst um 10 Uhr findet aber statt und wird von Pfarrer Reichelt gehalten.

Auch für den Jahreswechsel hat die evangelische Kirchengemeinde schon geplant. An Silvester sind um 16 und um 18 Uhr Gottesdienste mit Abendmahl zum Jahreschluss mit Pfarrer Reichelt. An Neujahr lädt Dekanin Gottwald-Weber um 17 Uhr zu „Musik und Wort zum neuen Jahr“ ein.

IN ALLER KÜRZE

Adventsgottesdienst

PLEINFELD – „Auf der Suche nach Weihnachten“, so überschreiben die evangelische und katholische Gemeinde in Pleinfeld ihren ökumenischen Adventsgottesdienst, den sie am Samstag, 28. November, um 18.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Nikolaus feiern. Gerade in den Zeiten der Pandemie kann die Botschaft von Weihnachten den Menschen Orientierung und Sinn geben, heißt es in der Ankündigung. Um Anmeldung im katholischen Pfarramt wird gebeten (Tel. 09144/321).

LOT
27.11.